

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903 46 (1899)**

3 (20.1.1899) [lt.Vorlage Sonnabend]

[urn:nbn:de:gbv:45:1-764553](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-764553)

# Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Vierteljährlich erscheinen 13 Nummern. Abonnementspreis jährlich 2 M.

**1899.**      Sonnabend, 20. Januar.      **N<sup>o</sup>. 3.**

**Uebersicht**  
über die Dienstleistungen des städtischen Polizeiwachtmeysters, der Polizeidiener und des Feldhüters vom 1. Januar bis 31. Dezember 1898.

Festgenommen:

Wegen Diebstahls . . . . .	25	Personen
"  steckbrieflicher Verfolgung . . . . .	24	"
"  sonstiger Verbrechen und Vergehen . . . . .	30	"
"  gewerbsmäßiger Unzucht . . . . .	7	"
"  Obdachlosigkeit . . . . .	93	"
"  Trunkenheit und Unfug . . . . .	89	"
Zufolge Aufforderung der Behörden . . . . .	4	"
Fremde Landstreicher und Bettler . . . . .	38	"

Außerdem der Behörde zur Anzeige gebracht:

Wegen Diebstahls . . . . .	47	Personen
"  Bettelns und Anleitung zum Betteln . . . . .	7	"
"  Unterschlagung . . . . .	14	"
"  Betrugs . . . . .	8	"
"  Hausfriedensbruchs . . . . .	8	"
"  Sittlichkeitsvergehen . . . . .	6	"
"  Körperverletzung . . . . .	22	"
"  Ruppelei . . . . .	2	"
"  Fehlerei . . . . .	1	"
"  Zechprellerei . . . . .	2	"
"  Beamten-Bestechung . . . . .	3	"
"  Widerstandes . . . . .	3	"
"  Urkundenfälschung . . . . .	2	"
"  Bedrohung . . . . .	2	"
"  Beschädigung öffentlicher Anlagen . . . . .	2	"
"  "  fremden Eigenthums . . . . .	11	"
"  Schießens in gefährlicher Nähe von Gebäuden . . . . .	4	"
"  gewerbsmäßiger Unzucht . . . . .	10	"

Wegen Uebertretung	des Jagdgesetzes . . . .	1	Person
"	" der Gewerbe-Ordnung . .	2	"
"	" " Gefinde-Ordnung . . .	3	"
"	" " Sonntags-Ordnung . . .	5	"
"	" " Wirthschafts-Ordnung . .	11	"
"	" " Maaß- und Gewichts- Ordnung . . . . .	3	"
"	" " Baupolizei-Ordnung . .	9	"

Die meisten derartigen Uebertretungen gelangen vom Stadt-Bauamt zur Anzeige.

Wegen Uebertretung	der feuerpolizeilichen Be- stimmungen . . . .	147	Personen
"	" " Straßen-Ordnung . . .	603	"
"	" " Wege-Ordnung . . . .	115	"
"	" " Ministerial-Bekannt- machung vom 24. Fe- bruar 1877, betr. das Ankoppeln der Stiere . . .	1	"
"	" " Ministerial-Bekannt- machung v. 18. März 1895, betr. das Fah- ren mit Fahrrädern . . . .	64	"
"	" " Bekanntmachung des Staatsministeriums, betr. Einführung von Wild-Legitimations- scheinen . . . . .	21	"
"	" " Ministerial-Bekannt- machung vom 24. Mai 1880, betr. den Ver- kehr mit explosiven Stoffen . . . . .	3	"
"	" " Magistrats-Verord- nung vom 21. Oktober 1865, betreffend das Lagern v. Petroleum . . .	3	"
"	" " des Verbots, betr. Auf- nahme von Schülern in einem Wirthschafts- lokale . . . . .	1	"

Wegen Uebertretung des Statuts XXXVIII, betr. Einführung des Schlachtzwanges . . .	15	Personen
" " " Statuts XIII, betr. unzulässiges Dorf= maaß . . . . .	7	"
" unerlaubten Verkaufs von Feuerwerks= körpern . . . . .	2	"
" Thierquälerei . . . . .	2	"
" unerlaubten Verkaufs von Lotterieloose	6	"
" Nichtbeleuchtung von Fuhrwerken . .	72	"
" Nichtversteuerung von Hunden . . .	6	"
" Verunreinigung öffentlicher Gewässer .	4	"
" unerlaubten Fischens . . . . .	4	"
" Glückspiels . . . . .	4	"
" Nichteintragung von Fremden . . .	1	"
" Angabe falschen Namens . . . . .	4	"
" Trunkenheit und Unfugs . . . . .	36	"
" ruhestörenden Lärms . . . . .	140	"
" verbotener Uebertretung . . . . .	1	"

## Sonstige Dienstleistungen:

Transport von Gefangenen . . . . .	13	Personen
Haussuchungen . . . . .	24	"
Zeugenaussagen vor Gericht . . . . .	88	"
Schriftlich erledigte Impffachen . . . . .	5	"
" " Armensachen . . . . .	38	"
" " Fondssachen . . . . .	121	"
" " Unfallsachen . . . . .	83	"
" " Aufträge über Unterstützungs= Wohnsitze . . . . .	68	"
" " Alters-, Invaliditäts- u. Ver= sicherungssachen . . . . .	891	"
" " Aufträge der Staats- und Amtsanwaltschaften . . . . .	728	"
" " Aufträge der Militärbehörden . . . .	472	"
" oder mündlich erledigte Aufträge der Civilverwaltungs-Be= hörden . . . . .	2937	"
" " " erledigte Bausachen . . . . .	375	"
" " " " Gewerbefachen . . . . .	174	"
Ueberwachung von Pulvertransporten . . .	5	"

Berichte wegen Selbstmord und Unglücksfällen	8 Personen
" " Berufsgenossenschaften . . . . .	26 "
" " Staatsangehörigkeit . . . . .	9 "
Transport von Geisteskranken . . . . .	4 "
Zustellung von Vorladungs-Musterungsscheinen, Ersatz-Reservepässen, Gestellungs-Ordres und Loosungsscheinen . . . . .	1102 "
Ueberwachung von Märkten und öffentlichen Ver- sammlungen . . . . .	130 "
Nacht- oder Tagwachen, Tanz- und Theaterdienst	914 "

Außer obigen Dienstleistungen der Besorgung der Post-  
briefe und der Zustellung der 2 Mal im Jahre ausgeschriebenen  
Steuerzettel wurden noch zugestellt 2491 Briefe oder sonstige  
Schriftstücke.

Oldenburg, den 17. Januar 1899.

Büntjen,  
Polizei-Wachtmeister.

### Glücksspiele in Schankwirthschaftsräumen.

Die wiederholt vorgekommenen Spielerprozesse haben die  
Verderblichkeit von Glücksspielen gezeigt, die in vermögenden  
Kreisen abgehalten wurden und bei denen es sich um Tausende  
von Mark handelte. Nicht minder verderblich aber ist das  
Glücksspiel in den minder bemittelten Volksklassen, wenn es sich  
auch nur um Summen handelt, die im Vergleich zu den Ver-  
lusten, welche im Hannoverschen Spielerprozeß in Frage kommen,  
lächerlich gering zu nennen sind. Hier hat das Strafgesetzbuch  
eine Schutzwehr gegen das allzu große Ueberhandnehmen von  
Glücksspielen aufgerichtet, indem es im § 286 die Wirthe, in  
deren Räumen solche Spiele stattfinden, unter gewissen Umständen  
unter Strafe stellt. Es dürfte daher im gegenwärtigen Zeit-  
punkt, in dem das Volksgewissen in Bezug auf Glücksspiele  
geweckt ist, nicht unangebracht sein, die Rechtsgrundsätze, die sich  
bezüglich der Bestrafung wegen Duldung von Glücksspielen  
herausgebildet haben, zu Nutz und Frommen der Wirthe kurz  
zu beleuchten und dies umso mehr, als vor kurzem ein dies-  
bezüglicher Polizeierlaß an die Berliner Wirthe ergangen ist.

(Schluß folgt.)

---

Verantwortlicher Redacteur: Amtsauditor Weber.  
Druck von Gerhard Stalling, Oldenburg.